

IN KÜRZE

Ein Theater für die ganz Kleinen

BUCHS - Am Mittwoch, den 10. November um 17 Uhr spielt Alma Jongerius vom Peutertheater im Fabriggli das Stück «Chlyni Raupe» für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Im Sandkasten von Sophie lebt eine kleine grüne Raupe. Wenn sie gross und dick ist, wird sie sich in einen wunderschönen Schmetterling verwandeln. Sophie wartet und wartet. Und mit ihr alle gespannten Zuschauer. Doch mit Sophie zu warten wird nie langweilig. Sie singt einen Raupen-Rap, bekommt ein Telefon von der Raupe, füttert sie mit Allerlei und bezieht bei ihrem Spiel immer wieder die Kinder mit ein. Lachen, Bangen, gute Ratschläge geben - all das ist erlaubt, sogar erwünscht. Eintritt Kinder 10, Erwachsene 12 Franken. Reservation unter Tel. 756 66 04 oder www.fabriggli.ch. (PD)

Meditationsseminar: Wer bin ich?

SCHAAN - Am Freitag, den 19. November, beginnt um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Wochenendseminar (Kurs 727) zum Thema Selbsterforschung und Selbstentfaltung unter der Leitung von Dr. Gerald Penz. Fortsetzung am Samstag ganztags und am Sonntagvormittag. In der Meditation folgen wir dem Ich-Gedanken zu seiner Quelle. In dem wir uns von falschen Identifikationen lösen und uns an unsere wahre Natur erinnern, erfahren wir das Leben immer mehr als einheitliches ineinanderwirkendes Geschehen. Mit nach innen gerichteter und im Herzen gesammelter Aufmerksamkeit gehen wir leichter mit dem Fluss des Lebens und öffnen uns im Alltagsleben für Gefühle von Erfüllung, Dankbarkeit und Frieden. Meditative Übungen und Stille unterstützen die Teilnehmenden an diesem Wochenende in der Begegnung mit sich selbst. Der Seminarleiter Dr. med. Gerald Penz ist Arzt und Psychotherapeut mit eigener Praxis in Feldkirch. Er leitet seit vielen Jahren Seminare in Heilfasten und Meditation in Liechtenstein.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per Mail an info@stein-egerta.li. (PD)

Grosser Junge mit Angst

«Willi und die Angst» ist ein Theaterstück nach Christine Nöstlinger

SCHAAN - Am Mittwoch, 10. November, 16 Uhr, zeigt das Takinder- und Jugendtheater ein Schauspiel mit Figurentheater, das nach einem Buch von Christine Nöstlinger entstand. «Willi und die Angst» ist für Menschen ab 6 Jahren geeignet.

Willi hat zwei mächtige Probleme. Das eine ist seine riesengrosse Angst vor der schwarzen Nacht. Und zweitens schwindelt er seinen Eltern einen Willi vor, der absolut keine Angst hat. Ein achtjähriger Bub, der nachts Angst hat, der wird doch für dumm gehalten und von allen ausgelacht! Das will Willi natürlich auf gar keinen Fall und so spielt er eben den Mutigen.

Leider wirkt er damit gar nicht cool. Rosa, das Mädchen aus dem Nachbarhaus, findet ihn einfach nur doof. Die Eltern sind auch nicht



«Willi und die Angst» kommt am Mittwoch, 10. November, um 16 Uhr ins Takino.

gerade glücklich mit dem frechen Rüpel. Und dann ist da auch noch das Problem mit seinem Zimmer: Immer wenn die Eltern ausgehen wollen, verwandelt Willi den Raum mit alten Flaschen, rostigen Nägeln und Drahtgittern in eine Sicherheitszone. Aber eines Tages entdeckt Rosa, was für ein wunderbarer Schutz gegen die nächtliche Furcht das alles ist. Und als dann die Eltern von ihren eigenen Ängsten erzählen, erkennt Willi, dass alle sich vor irgendetwas fürchten - ob Gross oder Klein. Gemeinsam finden sie Wege, Willis Angst kleiner zu machen. Christine Nöstlingers Buch zum Thema Angst und Angstbewältigung findet seine reizvolle Umsetzung in ein Schauspiel mit Figurentheater. Karten: Tel.: (00423) 237 59 69. Die Abendkasse im Takino öffnet eine Stunde vor der Vorstellung. (PD)

HAUS GUTENBERG

Ein Kind ist uns geboren

BALZERS - Weihnachtsgeschichten aus jüdischer und christlicher Sicht erzählt von Michel Bollag, orthodoxer Jude; Dr. Hanspeter Ernst, kath. Theologe und Annemarie Schwegler, Religionspädagogin. Kindheitsgeschichten berühmter Menschen sind ein eigener literarischer Topos. Die Geburtsgeschichte Jesu auf dem Hintergrund dieser Geschichten lesen, kann zur Vertiefung des Geheimnisses von Weihnachten beitragen. Die Vortragsdaten sind am Mittwoch, den 10./17. und 24. November jeweils von 14 bis 17 Uhr im Haus Gutenberg.

Maria und Martha

Am Wochenende vom 12. bis 14. November werden im Haus Gutenberg anhand des Bibliodramas erprobt, welche Impulse sich für die

Erschliessung eines biblischen Textes im Kontext von Schule und Jugendarbeit eignen. Gemeinsam versuchen wir in Erfahrung zu bringen, was sich im Text «zwischen den Zeilen» verbirgt und mit welchen persönlichen Geschichten und Anteilen uns die Rollen konfrontieren. Die Leitung des Seminars liegt in den Händen von Mag. Dr. Maria Elisabeth Aigner, Bibliodramaleiterin und praktische Theologin aus Graz.

Da ist mehr drin - Mut zum Neuland

Ein spielerisches Wochenende mit Mut zur Veränderung erwartet Sie vom 19. bis 21. November im Haus Gutenberg. Unter der Leitung des bekannten Ökonomen und Kabarettisten Emil Herzog begeben wir uns auf eine Expedition zur persönlichen und beruflichen Entwicklung. Als Grundlage werden

Körpersprache und Lautsprache bewusst wahrgenommen und im Spiel verfremdet. Wir beobachten unseren Alltag mit seinen dazugehörenden Geschichten und erfahren im Spiel den Unterschied zwischen «Normal» und «Speziell». Im Experiment mit solchen neuen Erlebnisformen entdecken wir unsere Power und nehmen sie mit in unser Alltags- und Berufsleben.

Kreatives Gestalten von Mandalas

Ein spannender, ruhiger und verspielter Tag für Kinder ab sechs Jahren in Begleitung von Eltern, Grosseltern, Paten ... verspricht der 20. November im Haus Gutenberg zu werden. Kursleiter Christoph Simma führt Sie ein in die Technik des achtsamen Gestaltens mit Ton und Transparentpapier sowie des Ausmalens von Mandala-Vorlagen.

Dieser «Mandala-Tag» bedeutet auch abschalten und kreativ sein und die besondere Stimmung der vorweihnachtlichen Ruhe unter Freunden geniessen.

Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, 9496 Balzers, Tel. 00423 / 388 11 33, Fax 00423 / 388 11 35, www.haus-gutenberg.li. (PD)

ANZEIGE

Advertisement for 'Credit Suisse' featuring a photo of a man in a suit and the text: 'Massgeschneiderte Lösungen für Immobilieninvestoren. Sprechen Sie mit mir, Roland Schlegel, Firmenkundenberater für das Rheintal, Telefon 071 226 32 08'.

ANZEIGE

Das Schreibstar-Finale

Liechtenstein sucht den KRIMI '04

9. Dezember, 18.00 Uhr im Gemeindegarten in Schaan

Die acht besten Geschichten werden vom Publikum bewertet. Der Sieger erhält ein Preisgeld von über CHF 2000,- vom Gemeindegarten in Schaan.

Das Schreibstar-Finale verspricht viel Spannung und eine tolle Atmosphäre. Neben der Publikumsbewertung werden auch tolle Preise und eine kostenloser Abdruckfreies Happchen auf Sie.

Kurt Ackermann spielt die vertracktesten Scherzstücke und verrät die mörderischsten Tricks. Den Einverständnis hat er natürlich.

Das VOLKSBLATT und die Liechtensteinerische Post präsentieren Ihnen einen spannenden «Krimiabend».

VOLKSBLATT DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

